

Gemeinde Hohenfelde

Der Bürgermeister

Niederschrift

Sitzung des Finanzausschusses der Gemeinde Hohenfelde

Sitzungstermin:	Dienstag, 16.03.2021
Raum, Ort:	Amt Horst-Herzhorn, Sitzungssaal, Elmshorner Straße 27, 25358 Horst (Holstein)
Sitzungsbeginn:	19:30 Uhr
Sitzungsende:	20:00 Uhr

Anwesenheit

Anwesende:

Vorsitz

Frau Marion Gaudlitz

Mitglieder

Herr Reimer Nöhrnberg

Herr Carsten Passig

Herr Tobias Stuke

Herr Benjamin Winter

Gäste

Frau Thekla Gaden

Herr Torben Stuke

Frau Nina Wagner

Herr Uwe Weise

Herr Carsten Röpcke

Frau Vera Twiesselmann

Verwaltung

Frau Katrin Burmester

Protokollführerin

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 Anträge zur Tagesordnung
- 3 Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 17.11.2020
- 4 Bericht der/des Vorsitzenden
- 5 2. Nachtragssatzung zur Hauptsatzung der Gemeinde Hohenfelde HF/2021/00208
- 6 Jahresabschluss 2019 HF/2021/00207
- 7 Mitteilungen und Anfragen

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Die Vorsitzende begrüßt die Anwesenden, eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit sowie die fristgerechte Ladung fest.

2. Anträge zur Tagesordnung

Die Vorsitzende beantragt, die Tagesordnung um TOP 5 – Antrag der CDU-Fraktion, hier: Kostenentwicklung Mehrzwecksaal zu erweitern und stellt die Änderung der Tagesordnung zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis: 2 dafür

Die Vorsitzende bricht die Abstimmung ab, die Tagesordnung wird somit nicht geändert.

3. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 17.11.2020

Herr Nöhrberg weist darauf hin, dass die Formulierung zu TOP 8 so nicht zutreffend ist. Herr Passig schließt sich dem an. Das Protokoll wird entsprechend geändert.

Beschluss:

Die Niederschrift zu TOP 8 der Sitzung vom 17.11.2020 wird auf folgenden Wortlaut geändert:

Herr Passig weist darauf hin, dass die Gemeindevertretung bereits am 17.12.2019 auf Antrag von Frau Gaudlitz darüber beraten hat, im Jahr 2020 die Arbeitszeit der Gemeindearbeiter zu dokumentieren, insbesondere im Hinblick auf ihren Einsatz im Bereich Abwasser. Der Antrag wurde mit 6 Nein-Stimmen abgelehnt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

4 . Bericht der/des Vorsitzenden

Die Vorsitzende berichtet kurz über die in der Sitzung vom 17.11.2020 beratenen Themen.

5 . 2. Nachtragssatzung zur Hauptsatzung der Gemeinde Hohenfelde

Die Vorsitzende führt anhand der Sitzungsvorlage in den Sachverhalt ein.

Hinsichtlich der Änderung des § 7, Abs. 6 der Hauptsatzung bestehen Bedenken, da unklar ist, wie der Sachverhalt dokumentiert werden kann.

Herr Passig führt aus, dass die Änderung so korrekt ist und schlägt vor, durch die Verwaltung einen Vordruck entwickeln zu lassen, auf dem anzukreuzen ist, ob Themen aus dem Ausschuss behandelt wurden. Der Vordruck ist dann durch die/den Vorsitzende/n zu unterschreiben.

Der Vorschlag findet allgemeine Zustimmung.

Beschluss:

Der Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, folgenden Beschluss zu fassen:

Die 2. Nachtragssatzung zur Hauptsatzung der Gemeinde Hohenfelde wird beschlossen. Die Umsetzung des § 5a wird vorbehaltlich der Schaffung der technischen Voraussetzungen beschlossen.

In § 8 wird die Variante a beschlossen.

Abstimmungsergebnis: 4 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung

6 . Jahresabschluss 2019

Die Vorsitzende führt kurz in den Sachverhalt ein. Herr Passig sowie die Verwaltung erläutern ergänzend einige aktualisierte Eckdaten des Jahresabschlusses.

Beschluss:

Der Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Der Jahresabschluss zum 31.12.2019 wird gem. § 95n Abs. 3 GO beschlossen.
2. Das im Haushaltsjahr 2019 entstandene Jahresdefizit in Höhe von 28.347,33 € wird gem. § 26 Abs. 3 GemHVO-Doppik durch Umbuchung aus Mitteln der Ergebnissrücklage ausgeglichen.

Der Überschuss aus der Abrechnung des Abwassergebührenhaushalts i.H.v. 4.509,09 € wird dem Sonderposten Gebührenaussgleich zugeführt und in den Jahren 2021 bis 2023 zu je einem Drittel wieder entnommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

7 . Mitteilungen und Anfragen

- Herr Nöhrnberg berichtet, dass er Angebote für die Sanierung der Holztwiete eingeholt hat. Er wird im Bauausschuss am 17.03.2021 ausführlich darüber berichten.
- Der Bürgermeister weist auf die Bundestagswahl im September 2021 und den zu bildenden Wahlvorstand hin. Interessierte werden gebeten, sich bis zum 31.03.2021 bei ihm zu melden. Weiterhin weist er darauf hin, dass das Amt drei Briefwahlkommissionen einrichten wird, auch dafür werden Helfer gesucht.
- Die Vorsitzende verweist auf den Antrag der CDU-Fraktion und führt aus, dass diese sich über die durch den Bau des Mehrzwecksaals entstehenden Bau- und Finanzierungskosten austauschen möchte, auch im Hinblick auf die Auswirkungen auf die kommenden Haushalte.
Herr Passig teilt mit, dass

1. im Antrag der CDU-Fraktion ein falscher Wert ausgewiesen ist, es handelt sich bei dem genannten Betrag nicht um den Netto- sondern um den Bruttowert. Der Antrag ist entsprechend anzupassen.
 2. nach Meinung der HWG-Fraktion der Kultur- und Sozialausschuss zuständig ist. Es entsteht eine kurze kontroverse Diskussion über die Höhe der Baukosten sowie die Zuständigkeit der jeweiligen Ausschüsse. Die Vorsitzende vertritt die Auffassung, dass die Zuständigkeit für die haushaltsrelevanten Fragen beim Finanzausschuss liegt.
- Frau Gaden fragt nach Ausgleichsmaßnahmen für die gefälltten Bäume auf dem Pastoratsgelände. Der Bürgermeister teilt mit, dass dazu noch keine Erkenntnis vorliegt und verweist auf die Untere Naturschutzbehörde. Auf Nachfrage teilt er weiterhin mit, dass der Bauantrag bereits gestellt wurde.
Frau Gaden fragt weiterhin, ob das Stubbenfräsen ausgeschrieben werden muss. Der Bürgermeister weist darauf hin, dass dieses von der Höhe der Kosten abhängt und zu gegebener Zeit geklärt wird.
Herr Passig weist darauf hin, dass der Bürgermeister sich dafür eingesetzt hat, dass die Bäume gefällt werden können und selbstverständlich darauf geachtet hat, dass alle rechtlichen Vorgaben eingehalten werden.

Frau Gaden verlässt um 19.56 Uhr die Sitzung.

- Frau Wagner teilt mit, dass die Kirchengemeinde angefragt hat, ob der Moltkestein entsorgt wurde, da sie diesen für sich beansprucht. Der Stein befindet sich jedoch im Gemeindeeigentum. Er wurde selbstverständlich nicht entsorgt und wird später wieder in das Gelände eingebunden.

Die Vorsitzende schließt die Sitzung um 20.00 Uhr.

Vorsitzende/-r

Schriftführer/-in